

Walter Thomanetz

Einführungstraining in den Steuer- und Sozialversicherungsdschungel

INFORMATION UND EINBLICK FÜR PSYCHOTHERAPEUT*INNEN AM BEGINN IHRER SELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT:

Berufung hat – leider – auch mit Beruf zu tun, und so schwindet oft sehr rasch die anfängliche Freude und Motivation am Beginn der Selbstständigkeit angesichts ungeahnter Anforderungen. Das Seminar soll mangelndes Grundwissen ergänzen und den Start erleichtern.

ZIELGRUPPE:

Studierende der la:sf, Studierende anderer Fachgesellschaften

INHALTE:

1. Einkommensteuer

- Einkünfte, steuerliches Einkommen, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Tarif, Absetzbeträge etc.
- Besonderheiten der Einkünfte der Psychotherapeut*in
- Gewinnermittlungsmethoden, Pauschalierungsmöglichkeiten, Aufzeichnungspflichten

Spezielle Probleme im Zusammenhang mit Betriebsausgaben und Werbungskosten

- Kosten der betrieblichen Praxis, Praxis in der Privatwohnung – Reisekosten, Kfz-Kosten, Aus- und Fortbildungskosten
- Investitionen – Abschreibung für Abnutzung
- Fachliteratur, Gewinnfreibetrag

Steuerliche Besonderheiten von Psychotherapeut*innen, die freiberuflich und im Anstellungsverhältnis tätig sind

2. Verfahrensrechtliche Vorschriften (BAO – Bundesabgabenordnung)

- für Neugründer*innen – der erste Kontakt mit dem Finanzamt
- Aufzeichnungspflichten, Aufbewahrungsverpflichtungen, Registrierkassenpflicht
- Aufzeichnungspflichten und Verschwiegenheitspflicht
- Erklärungspflichten, Steuererklärungen
- Vorauszahlungen, Bescheide, Berufungen etc.

3. Die Psychotherapeut*innen im Umsatzsteuerrecht

- unechte Steuerbefreiung für therapeutische Tätigkeiten – Steuerpflicht für Coaching und Supervision
- formale Grundsätze der Rechnungslegung
- Vorsteuerabzug versus nicht abzugsfähige Vorsteuer
- Kleinunternehmer*innenregelung, UID-Nr.
- Umsatzsteuervoranmeldungen, Zahlungspflichten

4. Sozialversicherungspflicht für Psychotherapeut*innen

- Pflichtversicherung gem. §2 Abs. 1Z 4 GSVG als neue Selbstständige
- Versicherungsgrenzen, Opting-In (Kranken- und Pensionsversicherung)
- Probleme mit der Bemessung der SV-Beiträge
- SV-Pflicht für Psychotherapeut*innen, die freiberuflich angestellt sind
- verfahrensrechtliche Vorschriften im Umgang mit den Sozialversicherungsträgern
- Meldeverpflichtungen, Zahlungsmodalitäten (Quartalsvorschreibungen, Beitragsnachbemessung)

REFERENT



Mag. Walter Thomanetz

*ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Er betreut beruflich viele Psychotherapeut*innen und ist mit einer Psychotherapeutin verheiratet und kennt daher die alltäglichen Steuer- und Sozialversicherungsprobleme von Psychotherapeut*innen aus nächster Nähe. Mag. Thomanetz hat umfassende Seminarerfahrung und wird versuchen, die komplexen Inhalte verständlich aufzubereiten.*

TERMINE:

Teil 1: **Mo., 06. Oktober 2025**

Teil 2: **Mo., 13. Oktober 2025**

jeweils von 9-12 Uhr (3 EH)

min. 20 Teilnehmer*innen

ORT:



la:sf – Lehranstalt für systemische Familientherapie, 1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 3a

online – Link wird zugesandt

KOSTEN:

€ 170 für beide Termine

ANMELDUNG:

bis spätestens 05. September 2025 unter: **office@lasf.at**

Ein Skriptum wird zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme gilt als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 20 PThG 2024.

Stornobedingungen siehe www.lasf.at/impressum/

Sollten 1 Monat vor der Veranstaltung zu wenige Anmeldungen eingegangen sein, wird die Fortbildung abgesagt.